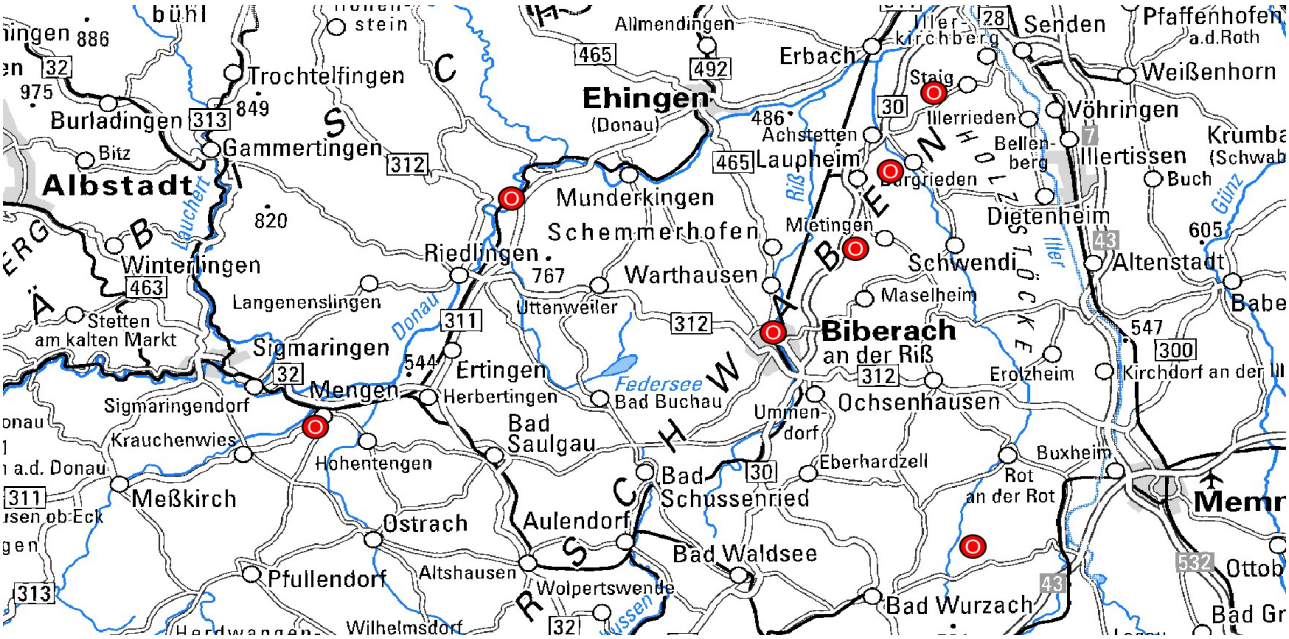
Alpenvorland



Im Alpenvorland sind es besonders die vielen Kies- und Sandgruben in den eiszeitlichen Gletscher- und Schmelzwasserablagerungen, die einen Einblick in die jüngere Erdgeschichte bieten. Aber auch Steinbrüche und Gruben in tertiärzeitlichen Molassesedimenten oder Aufschlüsse in Vulkangesteinen des Hegaus sind lohnende geotouristische Ziele.

Vor dem Besuch von Abbaustellen sind Betretungsrechte und Hinweise auf mögliche Gefahren zu klären bzw. zu beachten.

Bisher bearbeitete Objekte:

- Untere Süßwassermolasse bei Mengen
- Kiesgrube östlich von Zwiefaltendorf
- Kiesgrube Scholterhaus
- Ziegeleigrube Hüttisheim-Humlangen
- Kiesgrube zwischen Laupheim und Burgrieden

Datenschutz

Cookie-Einstellungen

Barrierefreiheit

Quell-URL (zuletzt geändert am 08.04.24 - 13:48):https://lgrbwissen.lgrb-bw.de/geotourismus/aufschluesse/alpenvorland